

Alternative für Chorfestival

Das ursprünglich auf den 12. September 2020 geplante Chorfestival Zürcher Unterland wurde vor einem Jahr Corona-bedingt um ein Jahr verschoben. Nach sorgfältigen Überlegungen hat nun der Männerchor Rieden gemeinsam mit dem Chorverband Zürcher Unterland beschlossen, diesen Grossanlass definitiv abzusagen.

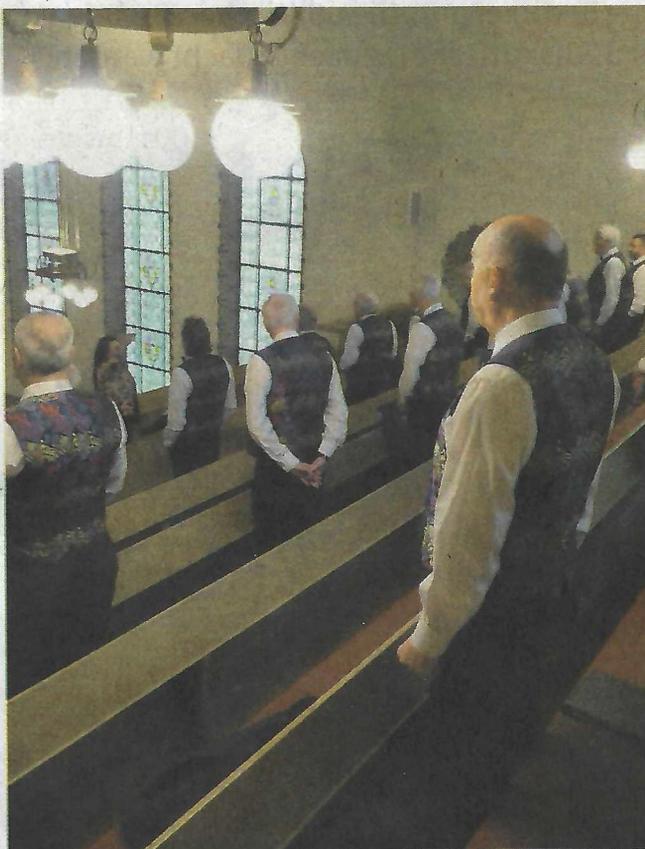
Alfons Hinder

Das Chorfestival, das der Männerchor Rieden für den Chorverband Zürcher Unterland (CVZU) ausrichten soll, wurde bereits im März 2020 pandemiebedingt auf den 11. September 2021 verschoben. Diese Verschiebung war nur dank spontanem Entgegenkommen der Gemeinde- und Schulbehörden, der katholischen Kirche, der Sportanlagen AG und verschiedener Zulieferanten möglich. Die heutigen Ausichten an der Corona-Front sind leider derart unsicher und schlecht, dass das OK des Riedener Chores zusammen mit dem Vorstand CVZU beschlossen hat, diesen Grossanlass mit den erwarteten rund 700 Sängerinnen und Sängern definitiv abzusagen. Aus heutiger Sicht scheint es ausgeschlossen, dass die Chöre für das Einüben ihrer Liedervorträge bis Mitte September genügend Zeit hätten, um vor gestrengen Experten am Chorfestival bestehen zu können.

Nach dem Entscheid zur Absage des Anlasses wurde das 10-köpfige Organisationskomitee unter der Leitung von Markus Hunger aufgelöst. Dieses Gremium hat bis zum heutigen Zeitpunkt eine immense Arbeit geleistet und dieses Chorfestival in neun Sitzungen schon teilweise bis ins Detail vorbereitet.

Sängertreffen geplant

«Ausserordentliche Situationen erfordern ausserordentliche Massnahmen», sagt man. Und da versucht der Männerchor Rieden kreativ zu sein. Sänger wollen singen und vor Publikum auftreten.



Der Männerchor bei seinem einzigen Auftritt 2020 anlässlich der Vorprobe zum Gottesdienst Anfang Oktober in der reformierten Kirche. BILD ZVG

Für den Fall, dass es die Entwicklung der Corona-Situation tatsächlich erlauben würde, schlägt der Vorstand vor, am bestehenden Datum 12. September 2021 ein «schlankes» Sängertreffen zu veranstalten. Dieses soll es den Chören ermöglichen, nach wenigen Proben einige Lieder «aufzufrischen», die den anwesenden Sängerinnen und Sängern sowie einem weiteren Publikum vorgetragen werden können – eine Auftrittsmöglichkeit, die seit dem Lockdown im März 2020 praktisch nicht mehr bestanden hat.

Nicht zu vergessen sind die gesellschaftlichen und sozialen Aspekte eines solchen Anlasses, die alle Sänger so sehr vermissen. An diesem Sängertreffen werden keine Experten die Auftritte beurteilen. Es werden weniger Chöre daran teilnehmen, und die Infrastruktur rund um den Anlass ist im kleinen Rahmen gedacht (keine Abendunterhaltung in der Mehrzweckhalle, keine separaten Vergnü-

gungsmöglichkeiten usw.). In einem Zelt wird man sich gemütlich bei einem Bier oder einem Glas Wein unterhalten und verpflegen können.

Ein solches Sängertreffen kann relativ kurzfristig angekündigt und organisiert werden. Auch eine allfällige Absage aufgrund eines unerwarteten und kurzfristigen Bundesratsbeschlusses wäre mit einem überschaubaren Aufwand und mit relativ kleinen Kosten verbunden. Mit einem solchen Sängertreffen bietet sich für die Walliseller Bevölkerung eine einmalige Gelegenheit, nach der seit fast einem Jahr dauernden «Kultur-Absenz» gratis abwechslungsreichen und attraktiven Chorgesang zu erleben.

Wie alle Kulturvereine hofft auch der Männerchor Rieden auf eine baldige Normalisierung der schwierigen Situation, sodass er wieder in der geplanten Art und Häufigkeit seine Anlässe für die Bevölkerung durchführen kann.